





**Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 7 - 4 1 2 - 4 0 0 9

## Fortsetzung Beschreibung

Vegetationsformen einschließlich der flächenmäßigen Abgrenzung gestaltete sich aufgrund des für Nasswiesen sehr ungünstigen Aufnahmezeitpunktes sehr schwierig. Zudem wurden die Wiesen offensichtlich zu einem späten Zeitpunkt gemäht, so daß nur sehr "kurzrasige" Bestände erfaßt werden konnten. Der gesamte Biotopkomplex ist von flachen, schmalen, nahezu vollständig zugewachsenen Gräben durchzogen, die das Gebiet in "Kaveln" unterteilen. In den Gräben wachsen Arten der Bachröhrichte, z.T. sind sie von niedrigen Grauweidenbüschen gesäumt. Der Standort ist durch das individuenreiche Vorkommen mehrerer Rote Liste-Arten charakterisiert, von denen aufgrund des Aufnahmezeitpunktes nur ein Teil erfaßt werden konnte. Dominant tritt die in Mecklenburg Vorpommern gefährdete Kamm-Segge auf. Weitere gefährdete Arten sind die Wiesen-Segge, das Moor-Labkraut, der Brennende Hahnenfuß sowie die Graugrüne Sternmiere. Als stark gefährdete Arten konnten die Schwarzschof-Segge, Die Kuckucks-Lichtnelke sowie die Hirse-Segge erfaßt werden. Als weitere Rote-Liste-Arten sind die Gemeine Natternzunge, der Wiesen-Knöterich, der Wassernabel, die Gelbe Wiesenraute sowie Knabenkräuter zu erwarten (vgl. WOLLERT; Pflege-Entwicklungsplan Peenetal-Landschaft). Eine Gefährdung des Standortes ist derzeit nicht erkennbar. Dennoch sollte die regelmäßige Mahd unbedingt fortgesetzt werden, um ein erneutes Verbuschen des artenreichen Biotopkomplexes zu verhindern.

## Fortsetzung Pflanzenarten dominant

( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )

## Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich

( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )

Poa pratensis

Potentilla anserina

Ranunculus acris

Ranunculus repens

Scrophularia umbrosa

Solanum dulcamara

Stellaria palustris

## Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt

( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )